

„Burgamoasta gib uns d'Ehr“

Bürgermeister Georg Eberl zur Faschingshochzeit eingeladen

Mamming. (li) Sehr zahlreich schwärmen in Mamming derzeit die „Progoder“ aus, um zur Faschingshochzeit einzuladen, die am Samstag, 6. Februar, stattfindet. Auch an der Rathaustüre wurde angeklopft. Christian Kammerbauer hatte das Amt des Hochzeitsladers übernommen und holte die Teilnahme-Zusage des Bürgermeisters Georg Eberl sowie des Gemeinderates ein.

Als sich vor neun Jahren das letzte Faschingshochzeits-Brautpaar das kurzzeitige „Ja“-Wort gab, war beinahe die ganze Gemeinde auf den Beinen, um dem Spektakel beizuwohnen. Der TSV Mamming – allen voran Vorstand Manfred Scheuerer – als Veranstalter und Organisator der diesjährigen Brauchtums- und Traditionsveranstaltung hofft, dass sich die Bemühungen der intensiven Vorbereitungen lohnen, indem abermals viele Gäste Zeugen des amüsanten Zeremoniells werden, das einer Bauernhochzeit früherer Zeiten nachempfunden wird.

Dem Einladungsritual geziemend, stießen das Gemeindeoberhaupt und Progoder mit einem Glas Sekt auf ein gutes Gelingen an. Bürgermeister Georg Eberl sprach den Verantwortlichen des TSV Mamming viel Lob und ein großes Kompliment aus. Sie würden die Zeiten, als Mamming Faschingshochburg war, wieder aufleben lassen. Damals kamen die Leute von weit her, um an solchen „Lustbarkeiten“ teilzunehmen. Dass man sich diese Arbeit auf tut und eine Neuauflage der Faschingshochzeit inszeniert, zeigt, dass in der Gemeinde Mamming der Humor, aber auch der Gemeinsinn und Zusammenhalt einen hohen Stellenwert haben.

Bürgermeister Georg Eberl betonte, dass er und der Gemeinderat sich freuen würden, wenn das „Wir-Gefühl“ der Mamminger bei dieser Faschingshochzeit in besonderer Weise zum Tragen kommt. Nicht nur langjährige Ansässige, sondern



Bürgermeister Georg Eberl hat Faschingshochzeitslader Christian Kammerbauer „sein Kommen mit Gefolge“ zugesagt.

auch Neubürger, sowie Gäste aus Nah und Fern sind eingeladen, an der öffentlichen Legalisierung der Verkuppelungsaktion des unglei-

chen Brautpaares am 6. Februar anwesend zu sein, dem ein entsprechendes kurzweiliges Programm der geladenen Gäste folgt.